

Naruto Uzumaki- Die Legende eines Helden

Von bigsmoke

Kapitel 16: Erster Auftritt der Wölkentruppe

Nun waren wir also sind wir nun dritt unterwegs. Jiraya wollte noch einen Tag in dem Gasthaus rasten. „Also Gaki, was hast du als erstes vor?“ fing Jiraya an. Ich schaute in an und überlegte. Ich musste meine Schritte jetzt genau planen. Akatsuki ist noch zu mächtig für mich und Orochimaru ist auch noch da draußen. Aber vielleicht sollte ich erst mal Tayuya von meinem kleinem, pelzigen Untermieter erzählen. Immerhin muss sie sich ja sicher sein können, das sie mir vertrauen kann. „Zuerst mal, Ero-Sennin, erzähl ich Tayuya von meinem Untermieter“. „Na, wenn du dir sicher bist.“ Ich atmete noch einmal tief durch und wandte mich an Tayuya. „Also, hör zu Tayuya. Vielleicht hast du es ja mitbekommen. Aber es besteht eine Organisation, die sich selbst Akatsuki nennt. Der Hebi-Teme war auch mal Mitglied. Na ja, auch egal. Auf jeden Fall, diese Organisation ist darauf aus die 9 Bijuu's zu fangen. Der Grund warum sie hinter mir her sind ist der, da ich der Jinchuuriki des neunschwänzigen Fuchsgeistes bin. Deswegen bin ich auch auf dieser Trainingsreise. Um stärker zu werden und damit ich gegen diese S-Rang Klasse Nuke-nin's eine Chance habe. Aber ich muss auch die anderen Bijuu's finden und deren Jinchuuriki's warnen. Na ja, das ist es eigentlich auch schon erstmal.“ Ich atmete nochmal tief durch und schaute Tayuya danach an. „Du bist der Jinchuuriki des fucking stärksten Bijuu's und machst dir vor Angst in die Hosen vor ein paar Nukenin's? Willst du mich verarschen? Du kannst doch einfach diese Macht rufen und jeder würde weglaufen. Ich raff es einfach nicht. Du bist echt...“ sie wollte noch weiter reden aber ich unterbrach sie. „Genau da liegt das Problem. Das ist nicht meine Kraft, sondern die von Kurama. Bijuu's sind keine Waffen oder Spielzeuge die man einfach so benutzen kann. Deswegen hassen die Bijuu's uns auch so. Jeder sieht sie als Waffen an. Ja, ihre Kraft ist mächtig. Ja, auch ich habe vor, sobald ich stärker bin gegen Kurama zu kämpfen um sein Chakra. Aber nicht um diese Kraft zu missbrauchen. Sondern um es nur für Gutes einzusetzen.“ Ich endete und musste kurz durch schnaufen. Ich hatte mich in Rage geredet. Vielleicht lag es auch daran, weil ich an Rikudou Sennin's Worte denken musste. Sie schaute mich verduzt an und wirkte überrascht. Auch Jiraya schien überrascht aber er schien eher über etwas wichtiges nachzudenken. Ich musste mich irgendwie abregieren. Also ließ ich Tayuya bei Jiraya im Gasthaus und ging noch einmal raus. Ich lief zu einer Lichtung und erstellte 50 Schattendoppelgänger. Ich teilte sie jeweils in 10er Gruppen ein. 40 von ihnen sollen an den Elementen Arbeiten und die restlichen 10 sollen gegen mich kämpfen. Also gab ich ihnen die Anweisungen und legte auch selbst direkt los. Ich war gerade mitten im Kampf als ich zwei starke Chakren spürte die sich mir näherten. Eins der Chakren

kam mir sogar bekannt vor. Also wartete ich erstmal ab. Einen Doppelgänger schickte ich schon mal zu Jiraya um ihn zu warnen und die anderen löste ich auf. Als alles erledigt war wartete ich. Nach knapp 5 Minuten stand mir zwei komische Gestalten mit schwarzen langen Mänteln und roten Wölkchen drauf gegenüber. Außerdem trugen sie zwei Stroh Hüte die ihre Gesichter verdeckten. Da fiel mir ein Detail auf, was mich fast zum lachen brachte. Sie hatten lackierte Fingernägel. Aber ich verkniff es mir und fing an zu sprechen.,, Ah, also hat Akatsuki mich schon gefunden. Hätte ich euch nicht zugetraut. Aber egal. Ich komm nicht mit und den neunschwänzigen bekommt ihr von mir auch nicht." Sie nahmen ihre Hüte ab und ich konnte ihre Gesichter sehen. Da stand ein großer haifischähnlicher Kerl mit einem großen Schwert auf dem Rücken und wie ich es mir dachte Itachi Uchiha. Itachi war damals einer der wenigen im Dorf der mich nicht verachtet hat und auch mal mit mir spielte. Deswegen freute ich mich ein wenig ihn zu sehen. Besonders da ich ihn unbedingt etwas fragen musste. Aber dafür musste die Fischfresse weg. „Ganz recht Naruto, wir sind hier wegen des Kyuubi." fing Itachi dann auch an zu sprechen. „Oi, Itachi, wer ist eigentlich die Fischfresse neber dir?" fragte ich ganz frech. Der Haimensch stieg darauf ein und wurde sauer. „Halt's Maul du kleiner Bengel. Lerne etwas Respekt. Ich bin Kisame Hoshigaki. Bräuchten wir nicht deinen Bijuu dann würde ich dich hier und jetzt töten." „Kisame,beruhig dich. Zieh dich zurück ich kümmer mich alleine um Naruto." unterbrach Itachi Kisame in seiner Schimpftirade an mich und blickte ihn mit seinem Sharingan an. Es schien zu funktionieren, den Kisame ging auf einen Baum zu und sprang drauf. Daraufhin blickte Itachi mich mit seinem Mangekyou Sharingan an. Ich machte mich kampfbereit als er mich schon in ein Genjutsu zog. „Entschuldige Naruto, aber es muss so aussehen als ob ich mich wirklich um dich kümmere. Dabei will ich nur mit dir reden. Ich hab ein paar Fragen an dich und du sicher auch an mich, oder?" fragte er mich. Ich blickte ihn an und entschloss mich mit ihm in seiner Genjutsu-Welt zu reden. Ich nickte ihm als Bestätigung zu und wartete erstmal mit meinen Fragen ab. „Erstmal, wie geht es meinem kleinen Bruder?" „Sasuke geht es soweit ganz gut. Ich konnte ihn davon überzeugen das die Rache an dir ihm nix bringt. Orochimaru wollte ihn unter seine Fittiche nehmen. Als Sasuke ablehnte, verpasste er ihm das Fluchmal. Aber keine Sorge ich konnte es entfernen und hab ihm ein Schutzsiegel gegeben. Damit kann man Sasuke kein Mal mehr verpassen." „Wieso hast du Sasuke überzeugt die Rache aufzugeben?" „Ganz einfach. Der ganze Hass bringt doch nichts. Er ist mein bester Freund und er soll auf andere Art und Weise euren Clan wieder zu neuem Ruhm bringen. So jetzt bin ich dran mit fragen stellen. Wieso hast du deinen kompletten Clan vernichtet außer Sasuke und warum hast du dich Akatsuki angeschlossen. Ich hab dich damals als meinen großen Bruder gesehen, da ich wie du ja weißt selbst keine Familie mehr habe. Urplötzlich warst du verschwunden und Sasuke war voller Hass. Erst als wir in einem Team kamen wurden wir wieder Freunde." „Ok, du hast es verdient die Wahrheit zu erfahren. Vor ein paar Jahren beschloss der Uchihaclan einen Putsch gegen den dritten Hokagen. Ich war damals schon Anbu und dem Hokage direkt unterstellt. Die Uchiha's waren mit ihrer Rolle im Dorf nicht mehr zu Frieden und wäre der Putsch erfolgreich gewesen, wäre ein Bürgerkrieg ausgebrochen. Also beschloss ich das ich dem Hokage davon berichte. Er versuchte eine friedliche Lösung zu finden, aber der Ältestenrat war strikt dagegen. Allen voran war Danzo derjenige, der sich dafür aussprach den Uchihaclan dafür auszulöschen. Also bekam ich die Mission. Ich stellte aber eine Bedingung. Sasuke wird verschont und wird davon nie erfahren. Dafür werde ich alle Schuld auf mich nehmen, als Verräter gelten und das Dorf verlassen. Kurz bevor ich das Dorf verließ

kam Sasuke aber zu unserem Viertel und sah die ganzen Toten. Ich setzte ihm ein Genjutsu unter und sagte ihm das ich das alles getan habe um zu gucken wie stark ich bin. Wenn er mich stark genug hasst, soll er schnell stark werden und ich werde irgendwann wieder kommen um mir sein Sharingan zu holen. Ich musste dies alles tun um die Wahrheit vor ihm zu verbergen. Als ich gerade verschwinden wollte kam der dritte Hokage zu mir und bat mich um eine weitere Geheimmission der Klasse SS dich betreffend. Ich soll mich der Organisation Akatsuki anschliesen und herausfinden warum sie gegründet wurde. Ich wurde zu einem Spion von Konoha. Damals wusste ich aber noch nicht das es um dich ging. Erst als ich mich anschloss erfuhr von den Plänen. Das sind jetzt viele Informationen. Ich weiß, aber ich hab etwas für dich. Hier sind alle Informationen über alle Mitglieder von Akatsuki. Ich habe dich und Sasuke immer im Schatten beschützt und werde es auch weiterhin tun. Sobald du wieder in Konoha bist, erkläre bitte Sasuke alles und sag ihm bitte. ‚Vielleicht ein anderes mal‘ und Tipp ihn mit zwei Fingern auf die Stirn. Dann weiß er, das du die Wahrheit sprichst. Ich muss jetzt leider los. Du hast klugerweise Jiraya gerufen wie ich merke. Ich löse mein Gen-Jutsu jetzt auf. Bis bald mal Naruto“. Damit endete Itachi. In der realen Welt verging nur ein Minuten. Er übergab mir unbemerkt noch schnell die Schriftrolle mit allen Informationen und ging wieder in Angriffshaltung. Daraufhin erschien auch Jiraya und Tayuya. „Itachi Uchiha. Ihr bekommt Naruto nicht.“ fing Jiraya auch direkt an. Itachi schaute ihn kommentarlos an und schaute zu seinem Partner hoch. „Kisame, wir gehen. Gegen Eine Jinchuukraft und einen Sannin haben wir keine Chance. Mein Tsukuyomi hat zuviel Chakra verbraucht.“ „Na und, dann kämpf ich eben alleine. Ich pack die doch mit links.“ Kisame wollte unbedingt kämpfen. „Nein, wir gehen oder du bekommst es mit mir zu tun“ Itachi schaute ihn mit seinem aktivierten Sharingan an. Kisame gab auf und die beiden verschwanden. Danach hielt mir Jiraya eine Moralpredigt die sich gewaschen hat. Ich aber hörte gar nicht hin, den ich dachte über Itachi's Worte nach.

Irgendwo im Reisreich. Orochimaru's Versteck:

„Orochimaru-Sama, Kimimaru wurde tot an der Grenze vom Feuerreich zum Strudelreich gefunden. Von Tayuya fehlt jede Spur. Ich befürchte, die Mission ist gescheitert.“ Kabuto kniete vor Orochimaru und wagte es nicht ihn anzuschauen. „Das ist natürlich schade um die Kampfkraft des Jungen. Dieses Siegel von Sasuke muss unbedingt zerstört werden. Nur dann kann ich ihm wieder das Fluchmal geben und sein Körper gehört dann endlich mir. Schick noch ein Team los. Ich brauche unbedingt weitere Aufzeichnungen. Eventuell kann ich dadurch das Siegel dann auch brechen. Versagen wird nicht geduldet.“ „Hai, Orochimaru-sama.“ „Hehe, Schon bald gehörst du mir Sasuke“